

Kurztext zum Biblisch-Literarischen-Salon am 20.03.2012**Waldenser in Württemberg. Frühe Migranten in unserem Land.**

An diesem Abend beschäftigen wir uns mit der vorreformatorischen Glaubensbewegung der Waldenser.

Nicht erst der Reformator Martin Luther befasst sich mit Fragen zu seiner Kirche. Schon weit vorher gibt es eine Reihe von christlichen Gruppierungen, die ihren jeweils eigenen religiösen Weg suchen. Sie werden rasch als Ketzer eingestuft und verfolgt; so auch die Gruppe der Waldenser (besser eigentlich: Valdeser, nach dem französischen Prediger Petrus Valdes). Zu den Flüchtlingen, die sich in Sicherheit bringen müssen, zählen auch viele, die den beschwerlichen Weg über das Gebirge nehmen. 1700 Glaubensflüchtlinge aus den Bergen und Tälern des Piemont und der Cottischen Alpen kommen 1699 mit ihrem Pfarrer und Anführer Henri Arnaud nach Württemberg und finden hier eine neue Heimat.

Helga Beeler